



Reinhard Müller
Pfannestiel 14
D-91126 Schwabach
Telefon 09122/75418
Telefax 09122/62036

E-Mail: R.Mueller.RAM@t-online.de
www.mueller-messer.de

den 10.12.2017

Empfehlungen zum Umgang mit Jagd-Gebrauchsmesser „MSP“ **Müller Super Professional aus CPMS110V mit Griff aus Edelholz**

Lieber Messerfan,

damit Sie lange Freude an Ihrem Messer aus Stahl CPMS110V haben, sollten Sie einige wichtige Grundregeln beim Gebrauch desselben beachten:

Verwenden Sie das Messer nie als Schraubenzieher, Hebelwerkzeug oder ähnliches. Für diese "niedrigen Arbeiten" sollten Sie z.B. ein Schweizer Offiziersmesser oder Multifunktionswerkzeug bei sich führen. Das Messer nie in die Erde stecken!!

Stecken Sie das Messer nicht nass z.B. mit Schweiß behaftet in die Lederscheide. Die Klinge könnte trotz ihres 15%-igen Chromgehaltes unter Umständen Flecken bekommen.

Wenn Sie das Messer säubern, so verwenden Sie bitte keinen Akopatz- oder ähnlichen Reinigungsschwamm, weil damit die Gefahr besteht dass die Klingeoberfläche verkratzt werden kann. Am besten Sie verwenden nur Spülmittel (oder Seife) und Wasser und reinigen die Klinge mit einem weichen Tuch. Anschließend sollte das Messer gut abgetrocknet und die Klinge mit einem guten Waffenöl leicht geölt werden.

Das Messer wurde als reines Jagdgebrauchsmesser konzipiert und sollte auch nur dafür Verwendung finden. So bleibt es lange einsatzfähig. Wenn Sie das Messer für andere Arbeiten z.B. in der Wildküche, oder zum Brotzeitmachen verwenden wollen, dann schneiden Sie bitte nicht auf Porzellantellern, da das der Schneide schadet, sondern verwenden Sie ein Holz- oder Plastikbrett als Schneidunterlage.

Die Schnitthaltigkeit des CPMS110V ist hervorragend und wird z.Zt. von keinem anderen Messerstahl erreicht. Jedoch **sollten Sie das Messer nicht zu stumpf werden lassen und zwischendurch nachschärfen. Ich empfehle dafür diamantbesetzte Schärfgeräte der Firma Dianova aus Schweden, oder der Firma DMT aus USA. Ich selbst verwende sie schon seit Jahren täglich sehr erfolgreich in meiner Werkstatt.** Die Schärfgeräte sind in meinem Shop erhältlich. Der Schärfwinkel sollte ca. 22° betragen.

Wenn Sie das Nachschärfen nicht selbst vornehmen wollen, dann übernehme ich diese Arbeit gerne für Sie. Die Kosten für den Schärfservice betragen € 18,- zzgl. Versandkosten. Gehen Sie damit nicht zum Bekannten um die Ecke. Viele Messer sind durch unsachgemäße Schärfungsversuche beschädigt worden.

Den Holzgriff Ihres Messers sollten Sie von Zeit zu Zeit mit Waffenöl, einem Schaftpflegemittel wie Schaftol, oder Olivenöl leicht einölen.

Für die Pflege der Lederscheide können Sie ein farbloses Lederfett (bitte keine Waffenöle) verwenden. So bleibt Sie formschön und wasserabweisend.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß und Freude beim Gebrauch Ihres Jagdgebrauchsmessers.

Mit freundlichen Grüßen

R. Müller